

# Ausschreibung

## Offene Österreichische Meisterschaften Adaptive Judo 2022

### Frauen und Männer

Samstag, 29. Oktober 2022

Hallein / Salzburg

**Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt die Judo Union Hallein / Golling die offenen Österreichischen Meisterschaften 2022 für Adaptive Judo durch.**

**Datum:** Samstag, 29. Oktober 2022

**Ort:** Salzberghalle Hallein  
Zatloukalstrasse 1  
5400 Hallein

**Covid-19 Prävention:** Bei Vorliegen von Symptomen, darf nicht zur Meisterschaft angereist werden. Die allgemeinen Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen, Niesen/Husten in Ellenbeuge, FFP2 - Maske, ...) sind unbedingt einzuhalten.

Alle in der Sporthalle anwesenden Personen (Judoka, Coaches, FunktionärInnen, ZuseherInnen,...) müssen einen max. 72 Stunden alten PCR-Test oder max. 24 Stunden alten Antigen Test vorweisen (Kontrolle über Grüner Pass Zertifikat).

Bei Vorliegen von Symptomen (Husten, Halsweh, erhöhte Temperatur über 37,5C, ...) oder sonstigen medizinischen Auffälligkeiten behält sich der ÖJV das Recht vor, den TeilnehmerInnen den Zutritt zur Meisterschaft zu verwehren.

Es wird das Tragen eines Mund Nasen Schutzes oder einer FFP2 Maske empfohlen.

Der ÖJV behält sich das Recht vor die Meisterschaft aufgrund geänderter Regelungen, Verordnungen oder Rahmenbedingungen kurzfristig abzusagen oder die Covid-19 Regelungen abzuändern.

- Zeitplan:** **Samstag, 29.10.2022:**  
Einlass: ab 10:00 Uhr  
Offizielle Abwaage: 10:15 – 10:45 Uhr  
Beginn der Kämpfe: 11:00 Uhr
- Nennung:** mittels Nennliste an [ID-Judo@judounion-hago.at](mailto:ID-Judo@judounion-hago.at)
- Nennschluss:** **Mittwoch, 25. Oktober 2022, 23:59 Uhr**
- Startberechtigt:** Judoka (weiblich und männlich) mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung aller Altersklassen mit einem ärztlichen Attest (nicht älter als 12 Monate). TeilnehmerInnen österreichischer Vereine müssen eine Judocard 2022 vorweisen, TeilnehmerInnen von ausländischen Vereinen einen Mitgliedsausweis ihres nationalen Verbandes  
Die Judoka werden vor Ort in Wettkampfklassen eingeteilt
- Startgebühr:** 15,00€
- Wettkampfklassen:** **Wettkampfklasse 1:**  
Judoka, welche auch mit nicht behinderten Judoka trainieren und Judotechniken gut umsetzen können  
Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.  
Die Kämpfe beginnen immer im Tachi-waza (Stand).
- Wettkampfklasse 2**  
Judoka, welche Judotechniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren.  
Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen AthletInnen im Grundsatz bekannt.  
Die Kämpfe beginnen grundsätzlich im Tachi-waza (Stand).  
AthletInnen, die nur im Ne-waza kämpfen, müssen bei der Meldung bekannt gegeben werden. Die/der Judoka muss danach alle Kämpfe der Veranstaltung im Ne-waza durchführen. Ein Wechsel in die Standposition ist für dieses Turnier nicht möglich. Die/Der GegnerIn muss den Bodenkampf annehmen, kann jedoch beim nächsten Kampf wieder aus der Standposition kämpfen.
- Bei Kampfbeginn im Ne-waza (Kniestand) kann ein Wurf nicht bewertet werden, wenn Tori nicht mit beiden Knien auf dem Boden ist, d. h. mit einem oder beiden Beinen auf der Fußsohle(n)/Fußballen steht, um seine Hebelwirkung für eine Technik regelwidrig gegenüber Uke zu verstärken. So wie im Judo für nicht behinderte Menschen Würfe aus der Bodenlage (Ne-waza) nicht bewertet werden, können Würfe in Kämpfen, die im Ne-waza durchgeführt werden, keine Bewertung erhalten, wenn eine Tachi-waza Situation entsteht. Es

erfolgt "Mate" und der Kampf wird ohne Bestrafung oder Belehrung wieder in Ne-waza begonnen.

**Wettkampfklasse 3:**

G-Judoka, die Judo mehr als Spielform ausüben.

Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen AthletInnen in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

Die Kämpfe beginnen grundsätzlich im Tachi-waza (Stand).

Kniet ein Kämpfer bzw. eine Kämpferin zu Beginn des Kampfes nieder, wird der Kampf als Bodenkampf (Ne-waza) durchgeführt. Auch während des Kampfes kann ein Kämpfer durch Knien andeuten, dass ein in Standposition begonnener Kampf in der Bodenposition weitergeführt wird. Unterbrechungen sind jederzeit möglich. Die Bedürfnisse der Judoka mit Behinderung haben absolute Priorität.

Bei Kampfbeginn im Ne-waza (Kniestand) kann ein Wurf nicht bewertet werden, wenn Tori nicht mit beiden Knien auf dem Boden ist, d. h. mit einem oder beiden Beinen auf der Fußsohle(n)/Fußballen steht, um seine Hebelwirkung für eine Technik regelwidrig gegenüber Uke zu verstärken. So wie im Nichtbehinderten Judo, werden Würfe aus der Bodenlage (Ne-waza) nicht bewertet und Würfe, die in Ne-waza durchgeführt werden, können keine Bewertung erhalten, wenn eine Tachi-waza Situation entsteht. Es erfolgt "Matte" und der Kampf wird ohne Bestrafung oder Belehrung wieder in Ne-waza begonnen.

Die meldenden Vereine/Einrichtungen gewährleisten mit der Anmeldung die Wettkampffähigkeit (Gesundheitspass) und einen ausreichenden Versicherungsschutz der AthletInnen

**Einschränkungen:**

Verbot aller Hebel- und Würgetechniken

Verbot von Ryo-Ashi-Dori

Verbot aller Selbstfalltechniken in der WK 2 - außer Tani- Otoshi

Verbot aller Selbstfalltechniken in der WK 3

Umdreher im Kniestand werden als Wurf bewertet

**Kampfzeit:**

Wettkampfklasse 1&2: **3 Minuten**

Golden Score: bis zur Kampfentscheidung

Wettkampfklasse 3: **2 Minuten**

Golden Score: bis zur Kampfentscheidung

**Austragungsform:**

Es kämpft jeder / jede gegen jeden / jede laut Wettkampfordnung 2018 ID Judo.

**Auszeichnung:**

Die bestplatzierten ÖsterreicherInnen erhalten den Titel

**„Österreichische MeisterIn Adaptive Judo 2022“**

**Platzierte Nicht-ÖsterreicherInnen erhalten Turnier-Medaillen**

SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.

- Kosten:** Jeder/Jede TeilnehmerIn/Verein trägt seine/ihre Kosten selbst.
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen und dergleichen.
- Protestgebühr:** 200€
- Medien:** Teilnehmende Judoka erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name, sowie bei der Veranstaltung gemachte Fotos und Videos für die ÖJV-Homepage und Artikel in Social Media verwendet werden dürfen.
- Verantwortlicher Kampfrichter:** Andreas BERNHOFER  
Mail: [andi.bernhofer@gmx.at](mailto:andi.bernhofer@gmx.at) Mobil: 0664 / 4120682
- Turnieradministration:** Verena BERNHOFER  
[pompernigg\\_verena@hotmail.com](mailto:pompernigg_verena@hotmail.com) Mobil: 0660 4087487
- KampfrichterInnen:** werden vom Kampfrichterreferat nominiert
- Ärztliche Betreuung:** wird vom Veranstalter gestellt
- Quartier:** Möglichkeit zur Übernachtung in der Halle

Wien, am 25. Juli 2022

Thomas STÜCKLER  
Technischer Direktor

Karin DORFINGER  
Technischer Direktor Stv.

**Verteiler:** alle Vereine, alle LV, ÖJV- und ÖDK Vorstand, WKL, BSO, NADA, ÖJV Trainer

# Nennliste

Verein: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Nr	Familiennamenname	Vorname	Jahrgang	Weiblich WK			Männlich WK			Gewicht
				1	2	3	1	2	3	

Nennungen an: [ID-Judo@judounion-hago.at](mailto:ID-Judo@judounion-hago.at) bis spätestens 25.10.2022